

Unfallmeldewesen und Arbeitsunfall

Ein Unfall ist ein „Plötzlich von **außen** auftretendes, den Körper schädigendes und zeitlich begrenztes Ereignis, das während einer versicherten Tätigkeit auftritt“.

Bei Fragen hierzu kann der Arbeitssicherheits-technische Dienst (ASiTD) kontaktiert werden.

Arbeits- und Wegeunfälle sowie Schnitt- und Stichverletzungen sind unverzüglich der Schichtleitung zu melden.

Bei Schnitt- und Stichverletzungen mit kontaminierten Injektionsnadeln oder Skalpellern ist **sofort** die Ambulanz und ggf. der Betriebsärztliche Dienst aufzusuchen.

Nach der Notfallbehandlung ist zeitnah der hausinterne Unfallmeldebogen auszufüllen.

ACHTUNG! Als Arbeitsunfall gelten neben den „üblichen Unfällen“ auch Übergriffe durch andere Personen sowie Bedrohungen, Beleidigungen und sexuelle Übergriffe. Scheuen Sie sich nicht den Bogen auszufüllen. Der Bogen wird Bestandteil Ihrer Gesundheitsakte.

Der Meldebogen ist im Intranet unter **Arbeits- und Gesundheitsschutz** zu finden.

Wichtige Telefonnummern

Klinikum Bremen Links der Weser (KLdW)

ComCenter 1200
Ambulanz: 1206
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
4558 / 4414
Betriebsarzt: 1324

Klinikum Bremen-Mitte (KBM)

Ambulanz: 2020
Augenambulanz 5044
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
70750 / 70751 / 70752
Betriebsarzt: 5146

Klinikum Bremen-Nord (KBN)

Ambulanz: 1443
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
1657
Betriebsarzt: 1656

Klinikum Bremen-Ost (KBO)

ComCenter: 1251
Störungsstelle: 1660
Ambulanz: 1291
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
1748 / 1477 / 65049
Betriebsarzt: 1309

Kurfürstenallee 130 (KFA)

Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
497 70750 / 70751 / 70752
Betriebsarzt 497 5146

Erich-Kühlmann-Straße 5 (EKS)

Arbeitssicherheitstechnischer Dienst:
Thomas Meyer 0541 / 605-1380
Betriebsarzt 497 5146



Informationen zu
Arbeits-, Brand-
Gesundheitsschutz und
Notfallmanagement

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Gesundheit Nord gGmbH

„Verantwortlich für den Arbeits- und Gesundheitsschutz ist die Geschäftsführung der GeNo sowie das Direktorium des Klinikums“

Pflichten der ArbeitnehmerInnen.

ArbeitnehmerInnen sind verpflichtet im Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutz mitzuwirken.

gefährliche Situationen, Unfälle etc. melden und aktiv an einer Verbesserung mitwirken, Sicherheitsvorschriften und Anweisungen befolgen, für die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die der anderen Sorge tragen, Arbeitsmittel, Geräte und Schutzausrüstungen bestimmungsgemäß verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die Ihnen zur Verfügung gestellte PSA ist zu verwenden. Unter PSA fallen u.a.

Schutzhandschuhe

Schürzen

Schutzmasken – **Tragepausen beachten** -

Schutzbrillen etc.

Festes Schuhwerk mit rutschsicherer Sohle ist obligat.

Hausinterne Notrufe und Notfallverfahren der Kliniken Gesundheit Nord gGmbH

Um die Sicherheit von MitarbeiterInnen und PatientInnen im Notfall, Brandfall oder anderen Unwägbarkeiten zu gewährleisten gibt es hausinterne Notfallrichtlinien, die einzuhalten sind.

Nummern KLdW

Weser-Notruf	1200
Eberhard-Notruf	1200; (01) -110
Feueralarm	1200; (01) -112

Nummern KBM

Interner Notruf	10
Reanimation Erwachsene	3333
Reanimation Kinder	3232
Polizei (Eberhart-Notruf)	10/110
Feueralarm	112/110

Nummern KBN

Reanimation	910006
Psychiatrie Notruf	Ggf. 01-110
Feueralarm	8888

Nummern KBO

„Lenore“ Reanimation	1111
„Alpha“ Feuer im Bereich	1111
„Eberhard“ / Notruf Psychiatrie	1111
„Moritz“ Diebe im Haus	1111

Zusätzlich gibt es in einigen Bereichen des KBO noch **blaue Druckknopfmelder** zur Meldung von Notfällen wie Belästigung u.ä.

Nummern KFA

Empfang	81095
---------	-------

Nummern EKS

Unfall	82010 (GB E&L) 82041 (Zentralapot.) 82095 (Wäscherei)
--------	---

Brandschutz

Informieren Sie sich in Ihrem Bereich über Flucht- und Rettungswege, Druckknopfmelder sowie Feuerlöscher und deren Standorte.

Druckknopfmelder: Vor einer telefonischen Feuermeldung ist der **Druckknopfmelder** zu betätigen. Wenn **möglich** PatientInnen in Sicherheit bringen. Wenn **möglich** Brandherd löschen.

Beachten Sie Ihren **Eigenschutz**.

Notwendige Flure / Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Brandschutzeinrichtungen dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden. Fehlfunktionen sind unverzüglich an die Schichtleitung oder die Störungsstelle / Reparaturannahme zu melden.

Gefahrstoffe und Arbeitsmittel

Zu allen im Hause verwendeten Gefahrstoffen gibt es die entsprechende Betriebsanweisung (BA rot) auf der Station, dem Bereich oder der Funktionsabteilung.

Arbeitsmittel, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, haben ggf. auch eine Betriebsanweisung (BA blau).

Die BA' s sind zu beachten, Persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den Vorgaben zu verwenden.

Sicherheitseinrichtungen an Geräten dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden.